† Auf der Zittau-Reichenberger Bahn wurden im Monat December 1895 nach den endgiltigen Feststellungen befördert: 47 050 Personen (2659 Personen mehr als im gleichen Zeitraume des Vorjahres) und 31 362 915 kg Güter (263 425 kg weniger). Die Einnahme betrug im Personenverkehre 21 030,35 ℳ (805,08 ℳ mehr), im Güterverkehre 37 529,28 ℳ (5961,11 ℳ weniger), zusammen 58 559,63 ℳ (5156,03 ℳ weniger). Die Personen- und Güterverkehrseinnahme bezifferten sich im Jahre 1895 überhaupt auf 832 429,89 ℳ (35 946,10 ℳ mehr als im Jahre 1894).

† Auf der Zittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahn wurden im Monat December 1895 nach den endgiltigen Feststellungen befördert: 9393 Personen (762 Personen mehr als im gleichen Monate des Vorjahres) und 1 137 070 kg Güter (202 320 kg mehr). Die Einnahmen betrugen im Personenverkehre 2826,41 ℳ (184,79 ℳ mehr), im Güterverkehre 1726,99 ℳ (204,40 ℳ mehr), zusammen 4553,40 ℳ (389,19 ℳ mehr). Im Jahre 1895 überhaupt bezifferten sich die Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr auf 94 337,66 ℳ (7840,93 ℳ mehr als im Jahre 1894).

* **Wien**, 19. Mai. Die Brutto-Einnahmen der Orientbahnen betrugen in der 18. Woche (vom 29. April bis 4. Mai 1896) 273 066 Frcs., Abnahme gegen das Vorjahr 2320 Frcs. Seit Beginn des Betriebsjahres (vom 1. Januar bis 4. Mai 1896) betrugen die Brutto-Einnahmen 3 605 381 Frcs., Zunahme gegen das Vorjahr 342 196 Frcs.

* **Zürich**, 19. Mai. Die Betriebs-Einnahmen der Schweizerischen Nordostbahn betrugen im April 1896 für den Personenverkehr 762 000 Frcs. (im April 1895 756 798 Frcs.), für den Güterverkehr 1 067 000 Frcs. (im April 1895 1 080 422 Francs), diverse Einnahmen im April 1896 91 000 (im April 1895 87 587 Frcs.). Total-Einnahme im April 1896 1 920 000 Frcs. (im April 1895 1 924 807 Frcs.). Die Betriebs-Ausgaben betrugen im April 1896 1 165 000 Frcs. (im April 1895 960 037 Frcs.). Demnach Ueberschuß im April 1896 755 000 Frcs. (im April 1895 964 770 Frcs.).

* **Florenz**, 19. Mai. Die Einnahmen der italienischen Meridional-Eisenbahn betrugen für das Hauptnetz in der Zeit vom 1. bis 10. Mai 2 431 334 Lire, gegen das Vorjahr 249 578 Lire weniger, seit dem 1. Januar 13 946 412 Lire, gegen das Vorjahr 884 426 Lire mehr; für das Ergänzungsnetz seit dem 1. Januar 2 361 752 Lire, gegen das Vorjahr 173 276 Lire mehr.

Literatur.

*— Handel und Industrie haben in Deutschland einen ungeahnten Aufschwung genommen; im Wettkampfe mit der ausländischen Industrie geht die deutsche allenthalben immer siegreicher hervor und erobert sich immer größere und weitere Absatzgebiete. Eine Reihe von epochemachenden Erfindungen auf maschinellem Gebiete erleichtern und begünstigen die Production. Zu Wasser und zu Lande werden immer mehr Verkehrswege und Verkehrsverbindungen geschaffen, Eisenbahnen und Dampfschiffe vermitteln in immer größerer Zahl die Handels- und Industriebeziehungen mit den entferntesten Ländern in allen Welttheilen. Der Geldmarkt hat eine weltbeherrschende Bedeutung erlangt; und die Conjuncturen desselben üben einen mächtigen Einfluß auf die volkswirthschaftlichen Verhältnisse aus. Die Volkswirthschaft selbst ist unter dem Drange der modernen Umstände reformbedürftig geworden, und Fragen von großer Tragweite sind es, welche in unserer Zeit auf ihre Lösung harren. In der Landwirthschaft, im Gewerbe, in allen Zweigen der Production und der Volkswirthschaft wird der Ruf nach Reformen laut. Ueberall ragt die sociale Frage hinein und stellt Staat, Gemeinden und Private vor große Aufgaben. In der Kunst bricht sich eine neue Richtung Bahn, neue Techniken und Vervielfältigungsarten, eine erstaunliche Vervollkommnung an den graphischen Künsten erregen Bewunderung; immer inniger und ersprießlicher gestaltet sich das Verhältniß zwischen Kunst und Gewerbe, und moderner Luxus und Comfort begünstigen den Aufschwung der verschiedenen Zweige des Kunstgewerbes. Durch Erfindung und Vervollkommnung passender Motoren, namentlich durch die Darbietung der elektrischen Kraft, geht auch das Kleingewerbe einer hoffnungs- und aussichtsvollen Zukunft entgegen. Allen diesen Wandlungen, Fortschritten und Erfolgen, allen diesen Ideen, Bestrebungen und Vorkommnissen kann der Mensch des beginnenden zwanzigsten Jahrhunderts nicht theilnahmslos gegenüberstehen, am wenigsten der Kaufmann und Geschäftstreibende. Eine Zeitung, welche ein Compendium alles dessen darstellt, erscheint daher gewiß als ein zeitgemäßes Unternehmen, und als solches können wir die **Deutsche Handelszeitung „Merkur" mit Industrie-Warte und Kunst und Gewerbefreund** unseren Lesern angelegentlichst empfehlen. Diese Fachschriften erscheinen im Commerztellen Verlag L. Schnitzler & Co. in München und kosten zusammen im Abonnement nur 1 ℳ pro Quartal, ein Preis, der im Hinblick auf Gediegenheit und Fülle des Gebotenen (die vorliegende neueste Nummer enthält 40 Seiten Großformat) geradezu überrascht.

☐ Unter den Vorträgen und Abhandlungen, die unter der Collectivbezeichnung „Volkswirthschaftliche Zeitfragen", herausgegeben von der Volkswirthschaftlichen Gesellschaft in Berlin, im Verlage von Leonhard Simion in Berlin erscheinen, ist jüngst das 137. Heft zur Ausgabe gelangt. In diesem giebt Karl Helfferich eine interessante Abhandlung über die wichtigsten Daten der Geschichte der Goldwährung. Die Gesichtspunkte, die den Verfasser zu seiner Arbeit veranlaßten, sind durchaus die richtigen: nichts giebt einen besseren Blick für die Beurtheilung wirthschaftlicher Fragen, als die Kenntniß der geschichtlichen Entwickelung, die zu den bestehenden Verhältnissen und Zuständen geführt hat. Das gilt insbesondere auch für die Währungsfrage. Nur wer die Verhältnisse und Umstände kennt, aus denen heraus sich die Goldwährung mit historischer Nothwendigkeit entwickelt hat, ist befähigt, sich ein begründetes Urtheil über die Währungsfrage zu bilden. Leider wird, und darin muß man dem Verfasser der Arbeit in erster Linie beistimmen, je brennender eine Tagesfrage ist, desto mehr die ruhige Beschäftigung mit den Tagesfragen in den Hintergrund gedrängt. In der währungspolitischen Tagesliteratur wird die Darstellung der Vorgänge, die zu unseren jetzigen Währungsverhältnissen geführt haben, stark vernachlässigt, oder diese Vorgänge werden in tendenziöser Weise falsch dargestellt. Die vorliegende kleine Schrift giebt eine Geschichte der Entstehung der Goldwährung und ihrer Ausbreitung über die wichtigsten Culturländer, und liefert so einen Beitrag zur Beurtheilung der Währungsfrage. Daß damit auch des Oefteren den Verdrehungen und ausgesprochenen Geschichtsfälschungen bimetallistischer Schriftsteller entgegengetreten muß, versteht sich von selbst. Wir empfehlen die vorliegende Schrift angelegentlichst dem Studium unserer Leser.

Verloosungen.

Ansbach-Gunzenhausen 7-fl.-Loose vom Jahre 1856. Ziehung am 15. Mai 1896. Gezogene Serien: Nr. 51 487 549 600 679 716 776 1152 1180 1236 1378 1539 1596 1661 1739 1927 2097 2087 2043 2042 2115 2157 2197 2203 2216 2224 2320 2431 2689 2787 2834 2856 2884 2920 3116 3118 3239 3519 3599 3640 3767 3867 3890 3893 3984 4478 4448 4517 4892 4935 4941 4999. — Prämien-Ziehung am 15. Juni. (Ohne Gewähr.)

3proc. Prämien-Schuldverschreibungen der Allgemeinen Oesterreichischen Bodencredit-Anstalt, Emission von 1880. Ziehung am 15. Mai 1896. Auszahlung am 1. Juni 1896. Hauptpreise: Serie 847 Nr. 7 45 000 fl. Serie 3003 2000 fl. Serie 581 Nr. 8, Serie 720 Nr. 42 je 1000 fl. In der hierauf folgenden Tilgungsziehung wurden die nachstehenden 15 Serien 298 430 519 524 551 617 638 1472 1576 1871 2235 2883 3047 3802 3946 (alle Nr. 1—100) gezogen und werden dieselben mit dem Nominalbetrage von je 100 fl. eingelöst. (Ohne Gewähr.)

Ungarische Hypothekenbank, 4proc. Prämien-Obligationen (Hypotheken-Loose). Ziehung am 15. Mai. Auszahlung am 15. August 1896. Hauptpreise: Serie 2315 Nr. 28 50 000 fl. Serie 57 Nr. 51 1500 fl. Serie 466 Nr. 24, Serie 2124 Nr. 21, Serie 2619 Nr. 63 je 1000 fl. Amortisations-Ziehung: Nr. 613 684 715 1362 1966 1973 2053 2091 2395 2645 2711 2836. Die in diesen Serien enthaltenen 1200 Loose werden mit je 100 fl. steuerfrei eingelöst. (Ohne Gewähr.)

Leipziger Börse am 19. Mai.

Hat es auch heute die Börse im Allgemeinen zu hervorragenden Leistungen nicht zu bringen vermocht, so bewahrte solche doch den seither zur Schau getragenen festen Grundton, und in einigen Werthobjecten entwickelte sich ein ebenso belebtes wie umfangreiches Geschäft, wobei zum Theil höhere Preise zum Vorschein gekommen sind, welche auch bis Schluß des Marktes recht gut behauptet werden konnten. Im Uebrigen hielt sich der Verkehr in engen Grenzen. Von außerhalb lauteten auch heute die Meldungen nicht anregend.

Die Geschäftsthätigkeit auf dem Markte der deutschen Staatsfonds ist zum Theil eine ziemlich umfangreiche gewesen. Es wurden namentlich stattliche Abschlüsse bewirkt in 4proc. Reichsanleihe, 3½- und 4proc. Consols. Ferner sind Sächsische Rente und Sächsische Anleihe, die zumeist im Course etwas anzogen, als gehandelt zu erwähnen. 3proc. Leipziger Stadtanleihe verkehrten 0,35 unter gestriger Notiz, während 3½proc. Erbländer 0,15 mehr bedungen und auch umgesetzt worden sind. 3½proc. landwirthschaftliche Pfandbriefe waren nur 0,20 höher erhältlich, dergleichen 4proc. verkehrten zu 103,80. In 3½- und 4proc. Anleihe der Communalbank entwickelte sich größeres Geschäft, für beide stellten sich die Course höher. Weimarische Landescredit wurden gleichfalls zu besseren Preisen abgegeben. Pfandbriefe der Creditanstalt belebt.

Von den Eisenbahnactien besserten sich Prince Henri abermals um 0,75, dagegen verloren Aussig-Teplitzer 1,50, Buschtiehrader B 2, Lübeck-Büchener 1, Mainzer 0,25, Nordwestbahn 0,50, Franzosen 2, Ostpreußische Südbahn 1 und Lombarden 0,50 Proc.

Unter den Bankactien nahmen sowohl Leipziger Credit und Leipziger Bank als auch Credit- und Sparbank eine bevorzugte Stellung ein; in den genannten Papieren nahm das Geschäft größere Dimensionen an. Sächsische Bank verkehrten mehrfach zu gestriger Notiz und blieben noch verlangt. Zwickauer Bank 0,50 höher gefragt.

Von den Industriewerthen fesselten auch heute wieder die Actien der Leipziger Elektrischen Straßenbahn das Interesse in hohem Maße an sich; es wurden wieder beträchtliche Abschlüsse zu der weiterhin etwas erhöhten Notiz bewirkt. Ferner übten Anziehungskraft aus: Hartmann (+ 1,75), Gelsern (+ 2), Leipziger Baumwollspinnerei (+ 0,50), Meeraner Kammgarnspinnerei (+ 0,50), Solbrig (+ 1,25), Glauziger (+ 0,75), Gummiwaaren (+ 3,50), Nadelfabrik (+ 0,50), Mariengrube (+ 1), Döhlewitzer (+ 0,25), Zeitzer Paraffin (+ 0,75), Concordia (+ 7 bezw. + 1 ℳ), Gersdorfer Prioritäts-Actien (+ 1), Lugauer Stamm-Actien (+ 1), Bürgergewerkschaft (+ 5) und Zwickau-Oberhohndorfer (+ 10 ℳ), Bochwa, Lugauer Prioritäts-Actien, Oelsnitzer Kuxe, Zimmermann und Tittel & Krüger; zu etwas ermäßigten Coursen kamen in Betracht: Mansfelder Kuxe (— 5 ℳ), Sondermann & Stier (— 2,25), Beuchauer (— 0,25), Gohliser Prioritäts-Actien (— 1), Kändtsdorfer (— 0,75), Kette (— 2), Große Straßenbahn (— 0,25) und Elektricitäts-Werke (— 0,25). Die 4proc. Obligationen der Großen Leipziger Straßenbahn wurden lebhaft zu 103,50 gehandelt.

Die Eisenbahn-Prioritäten lagen fest und hatten einiges Geschäft zu verzeichnen in Aussig-Teplitzer, Böhmischer Nordbahn, Buschtiehrader, 5proc. Grazer und Kleinbahn.

Fremde Staatswerthe hatten beschränkten Umsatz; ziemlich umfangreiches Geschäft entwickelte sich in 4½proc. Ungarn (+ 0,30). Rumänier fest, Ungarische Goldrente ist etwas zu gestriger Notiz gehandelt worden.

Wechsel fest und ziemlich belebt, höher notiren Italien (+ 10 ₰), kurzes London (+ 1) und langes Wien (+ 5 ₰).

Von den Sorten waren österreichische Noten preishaltend, Rubelnoten drückten sich um 50 ₰.

Börsen- und Handelsberichte.

New-York, 18. Mai. Die Börse eröffnete mit etwas nachgebenden Coursen, später wurde die Haltung unregelmässig. Schluss fest. Der Umsatz der Actien betrug 135 000 Stück.

* **Hamburg**, 19. Mai. (Telegramm, mitgetheilt durch Herrn Dr. G. Reinhard, Gold- und Silberscheide-Anstalt, Leipzig.) Silber 92,00 ℳ Brief, 91,50 ℳ Geld. Ohne Umsatz.

Wollberichte.

* **Liverpool**, 18. Mai. Wollauction. Ostindische Wolle eröffnete ruhig, Preise unverändert bis 5 Proc. billiger als letzte Auction, 3300 Ballen wurden verkauft.

Bremen, 19. Mai. Wolle. Umsatz: 124 Ballen.

* **Antwerpen**, 19. Mai. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. Mai 4,02½ Frcs., Juni 4,02½ Frcs., Juli 4,07½ Frcs., August 4,07½ Frcs., September 4,10 Frcs., October 4,10 Frcs. Umsatz: 270 000 kg. Stimmung: Behauptet.

W. Zarizyn, 19. Mai. (Privat-Telegramm.) Nach der bisherigen Stagnation im hiesigen Wollhandel ist eine kleine Belebung wahrzunehmen. Es wurden vermehrte Posten zu theilweise höheren Preisen sowohl von inländischen Fabrikanten als auch von Agenten, welche für das Ausland kaufen, aus dem Markt genommen. Hauptsächlich sind die besseren Wollen gefragt. Man zahlt: für ungewaschene Wollen 5¼ bis 6¾ Rbl., gewaschene 19—23½ Rbl. pro Pud.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 19. Mai, 11 Uhr 10 Min. Vorm. Baumwolle. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Pferdmenges Preyer & Co., Liverpool, New-Orleans, Savannah.) Umsatz 8000 B. Tendenz: Stetig. Juli-August 4,12/64 Verkäufer.

WTB. Liverpool, 19. Mai. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner fest, Surats träge. Middling amerikanische Lieferungen: Mai-Juni 4,15/16 Werth, Juli-August 4,11/64 do., September-October 4,1/64 do., November-December 3,57/64 Käufer.

Bremen, 19. Mai. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 42¼ ₰.

New-York, 18. Mai. Baumwolle. Der Markt auf Lieferung eröffnete ruhig, aber stetig zu einer Erhöhung von 1 Point für nahe Monate und 3 Points für entferntere Monate und unverändert für Mai. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung ruhig zu einer Ermäßigung von durchschnittlich 1 Point seit der Eröffnung. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 5000 B. geschätzt.

Flachs. Hanf. Jute.

Petersburg, 18. Mai. Flachs. Die Verkäufer blieben sehr fest, jedoch hat die Lebhaftigkeit nachgelassen. Die Preise halten sich im Ganzen auf der vorwöchentlichen Höhe, Jaropol ist sogar noch etwas gestiegen, auf 33½ Rbl. Heede unverändert, geschäftslos, die Nachfrage ist gering.

London, 18. Mai, 5 Uhr 16 Min. Jute ruhig.

Garne. Tücher. Stoffe.

Manchester, 18. Mai. Garne und Stoffe. Der Markt war ruhig, aber stetig.

Bremen, 19. Mai. Schmalz. Ruhig. Wilcox 26¾ ₰, Armour shield 26 ₰, Cudahy 27 ₰, Choice Grocery 27 ₰, White label 27 ₰, Fairbanks 24½ ₰. — Speck. Ruhig. Short clear middling loco 26¾ ₰.

Hamburg, 18. Mai, Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen nur für good average Santos. Mai 67, Juni 66½, Juli 65¾, August 64, September 62½, October 60, November 59½, December 58, Januar 57½, Februar 57½, März 57¼, April 57¾. — Umsatz: 3000 Sack. Tendenz: Matt.

* **Hamburg**, 19. Mai, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. Mai 65,25, Juni 65,00, Juli 63,50, August 63,25, September 62,25, October 59,25, November 58,75, December 57,50, Januar-Februar 57,00, März-April 56,50. Unregelmässig.

Bremen, 19. Mai. Kaffee ruhig. Rein ruhig.

* **Amsterdam**, 19. Mai. Kaffee-Auction. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Morjan & Westerkamp. R. 1 Bangil. Taxe 51½ Cts. Ablauf 52¼ Cts. R. 13 Preanger, Taxe 54 Cts. Ablauf 55¾ Cts. Alles verkauft.

* **Havre**, 19. Mai. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Mai 81,75, September 72,75, December 71,50. Kaum behauptet.

London, 18. Mai, 5 Uhr 16 Min. Kaffee ruhig, aber stetig, fair Channel Rio per Mai 57 s 9 d, per Juli 56 s 3 d, per September 53 s 9 d, per December 50 s 6 d. — Thee stetig. — Reis fest. — Talg 48 s. Import der Woche 709 Fass.

Magdeburg, 19. Mai. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Notizlos. Tendenz: Geschäftslos. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Nachproduct Rendement 75proc. 9,60—10,00 ℳ. Tendenz: Geschäftslos. — II. Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88procent. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. Frei an Bord Hamburg. Mai 11,75 ℳ bez., 11,75 ℳ Br., 11,70 ℳ G., Juni 11,80½ ℳ bz., 11,85 ℳ Br., 11,80½ ℳ G., Juli 12,00 ℳ bz., 12,02½ ℳ Br., 11,97½ ℳ G., August 12,12½ ℳ bz., 12,15 ℳ Br., 12,12½ ℳ G., September 12,15 ℳ Br., 12,02½ ℳ G., October 11,70 ℳ Br., 11,65 ℳ G., October-December 11,57½ ℳ Br., 11,55 ℳ G., November-December 11,55 ℳ Br., 11,50 ℳ G., Januar-März 11,72 ℳ Br., 11,65 ℳ G., Mai 11,72½—11,75 ℳ bz. verhandlich, October-November 11,60 ℳ bz., December 11,60 ℳ bz. Tendenz: Matt. Liquidationspreise am 19. Mai, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. Mai 11,70 ℳ, Juni 11,82½ ℳ, Juli 11,97½ ℳ, August 12,12½ ℳ, September 12,02½ ℳ, October-December 11,55 ℳ, Januar-März 11,65 ℳ.

WTB. Hamburg, 19. Mai, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Mai 11,80, per Juni 11,87½, per August 12,12½, per October 11,67½, per December 11,57½, per März 11,85. Flau.

WTB. Paris, 19. Mai. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 31¼—31½. — Weisser Zucker fallend. Nr. 3 per 100 kg per Mai 32¾, per Juni 31¾, per Juli-August 32¼, per October-Januar 32.

W. Kiew, 19. Mai. (Privat-Telegramm.) Der Wochenumsatz auf dem Zuckermarkt betrug 187 500 Pud, wovon 92 000 Pud ins Ausland gingen. Die Lage des Marktes hat sich insofern befestigt, als sich bei den jetzigen Notirungen eine bessere Kauflust zu erkennen giebt. Von Seiten der Abgeber wird eine gewisse Zurückhaltung an den Tag gelegt. Notirungen: 4,90—4,92½ Rbl. pro Pud.

London, 19. Mai. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96procent. Javazucker loco 14, träge, Rüben-Rohzucker loco 11⁹⁄₁₆, fest.

WTB. Amsterdam, 19. Mai. Bancazinn 38¼.

London, 19. Mai. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 50⅝, auf drei Monate 49¹¹⁄₁₆. Zinn Straits greifbar 60⅞, auf drei Monate 60⅞. Zink, gewöhnliche Marken 16⁵⁄₁₆, bes. Marken 16⅞. Blei, spanisches 11, englisches 11¼.

London, 19. Mai. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 49¾, auf 3 Monate 49⅞, selected 50⅞. Zinn, Straits greifbar 60¾, auf 3 Monate 60⅞. Zink, gewöhnliche Marken 17¼, besondere Marken 17⅜.

WTB. Glasgow, 19. Mai. Roheisen. Mixed numbers warrants 46 s 1½ d. Ruhig.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 18. Mai 9487½ t.

Odessa, 18. Mai. Getreide. Das Wetter ist in den letzten Tagen bei einigen Regenschauern wieder kühler geworden. Unser Getreidemarkt verlief in unverändertem, eher etwas besserer Stimmung. England stellt für Weizen die vorwöchigen Preise in Aussicht, die gegenüber den hiesigen Forderungen um 3—6 d zu billig sind. Dasselbe ist auch am Festlande der Fall.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 19. Mai. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgabe per April 51,30, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgabe per April 31,40. — Wetter: Schön.

Stettin, 19. Mai. Spiritus behauptet, loco (70er) 32,00.

Königsberg, 19. Mai. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 32,40, per Mai 32,30, per Herbst 32,30.

Danzig, 19. Mai. Spiritus loco contingentirt 52,00, do. nicht contingentirt 32,00.

Paris, 19. Mai. (Anfang.) Spiritus ruhig, per Mai 30⅞, per Juni 31, per Juli-August 31¼, per September-December 31⅝.

Bremen, 19. Mai. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fasszollfrei. Loco 5,75 Br. Tendenz: Matt. — Russisches Petroleum loco 5,55 B.

Stettin, 19. Mai. Petroleum loco 9,80.

Köln, 19. Mai. Weizen neuer hiesiger 15,75, do. fremder loco 16,25. — Roggen hiesiger loco 12,50, do. fremder loco 13,25. — Hafer neuer hiesiger 13,25, do. fremder 13,50. — Rüböl loco 50,50, per Mai 49,00, per October 49,30. Wetter: Schön.

Stettin, 19. Mai. Weizen ruhig, loco —,—, per Mai-Juni 154,00, per September-October 149,00. — Roggen matt, loco —,—, per Mai-Juni 114,50, per September-October 117,50. — Pommerscher Hafer loco 119,00—123,00. — Rüböl still, per Mai 45,70, per September-October 46,00.

Königsberg, 19. Mai. Weizen unverändert. — Roggen unverändert, loco 120 pfd. per 2000 Pfd. Zollgewicht 106—107. — Gerste ruhig. — Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 111. — Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 107,00. — Wetter: Schön.

Danzig, 19. Mai. Weizen loco matter. Umsatz 100 t, do. inländischer hochbunt und weiss 152, do. hellbunt 149. Transit hochbunt und weiss 116, do. hellbunt 114, do. Termin zum freien Verkehr per Mai-Juni 150,00, do. Transit per Mai-Juni 108,50, do. Regulirungspreis 158. — Roggen loco unverändert, do. inländischer 117,00, do. russischer und polnischer zum Transit 78,00, do. Termin per Mai-Juni 110,00, do. Termin Transit per Mai-Juni 76,00, do. Regulirungspreis zum freien Verkehr 109,00. — Gerste grosse 115,00, do. kleine 104,00. — Hafer inländischer 109,00. — Erbsen inländische 105,00. Wetter: Schön.

Mannheim, 19. Mai. Weizen per Mai 15,35, per Juli 15,15, per November 14,75. — Roggen per Mai 12,50, per Juli 12,50, per November 12,50. — Hafer per Mai 12,50, per Juli 12,90, per November 13,00. — Mais per Mai 9,85, per Juli 9,00, per November 9,50.

Wien, 19. Mai. Weizen per Mai-Juni 6,98 G., 7,00 B., per Herbst 7,06 G., 7,08 B. — Roggen per Mai-Juni 5,95 G., 5,98 B., per Herbst 6,14 G., 6,16 B. — Mais per Mai-Juni 1896 4,25 G., 4,28 B., per Juli-August 4,34 G., 4,36 B., per September-October —,— G., —,— B. — Hafer per Mai-Juni 6,46 G., 6,50 B., per Herbst 5,88 G., 5,90 B.

Pest, 19. Mai. Weizen loco ruhig, per Mai-Juni 6,71 G., 6,72 B., per Herbst 6,70 G., 6,80 B. — Roggen per Herbst 5,70 G., 5,71 B. — Hafer per Herbst 5,50 G., 5,52 B. — Mais per Mai-Juni 3,89 G., 3,90 B., per Juli-August 4,01 G., 4,02 B. — Kohlraps per August-September 10,20 G., 10,30 B. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 19. Mai. Weizen auf Termine träge, per November 149. — Roggen auf Termine träge, per Juli 96, per October 97.

Paris, 19. Mai. (Anfang.) Weizen behauptet, per Mai 18,80, per Juni 19,05, per Juli-August 19,05, per September-December 18,45. — Roggen ruhig, per Mai 11,25, per September-December 11,25. — Mehl behauptet, per Mai 39,15, per Juni 39,65, per Juli-August 40,20, per September-December 40,45. — Rüböl ruhig, per Mai 52, per Juni 52, per Juli-August 52, per September-December 52¼. — Wetter: Schön.

Petersburg, 19. Mai. Weizen loco 8,00. — Roggen loco 4,90. — Hafer loco 4,00. — Leinsaat loco 11,00. — Hanf loco —,—. — Talg loco 48,00. — Wetter: Veränderlich.

New-York, 18. Mai. Weizen eröffnete stetig, zog einige Zeit im Preise an auf Berichte über nasses Wetter im Nordwesten, später trat eine Reaction ein auf schwächere Kabelberichte sowie auf Verringerung der Engagements der Haussiers und weil die sichtbaren Vorräthe geringer abgenommen als erwartet wurde. Schluss träge. Mais eröffnete stetig, schwächte sich jedoch später etwas ab auf grosse Ankünfte und bessere Ernteaussichten. Im Verlaufe machten sich geringe Reactionen bemerkbar. Schluss schwach.

New-York, 19. Mai. (Anfang.) Weizen per Juli 69⅝. — Mais per Juli 35¾.

Chicago, 18. Mai. Weizen, anfangs stetig, nahm in Folge nassen Wetters und auf Berichte von Ernteschäden durch Insecten eine Aufwärtsbewegung, schwächte sich jedoch später ab auf bessere Ernteaussichten, sowie auf Zwangsliquidationen und weil die sichtbaren Vorräthe geringer abgenommen als erwartet. Schluss träge. Mais eröffnete kaum behauptet und schloss, da sich kein besonderer Einfluss geltend machte, zur Anfangstendenz.

Chicago, 19. Mai. (Anfang.) Weizen per Juli 61⅞. — Mais per Juli 29⅝. — Schmalz per Juli 4,62½.

Essen, 18. Mai. Bergwerksbörse. Werthpapiere. Gewerkschaftlich betriebene Bergwerke, in 1000 Kuxe eingetheilt: Altendorf 250 G., Blankenburg 2800 G., Borussia 900 B., Ver. Carolinenglück 4900 B., Centrum 18500 G., Dorstfeld 5200 G., Eiberg 2750 G., Eintracht Tiefbau 4200 B., Ewald 17 200 B., Friedrich der Grosse 3700 B., General Blumenthal 10 900 B., Graf Moltke 9800 B., Graf Schwerin 6800 G., Ver. Hagenbeck 2200 B., Ver. Hannibal 3325 B., Helene und Amalie 10 000 G., Hercules 3800 B., Johann Deimelsberg 2000 G., Julius Philipp 2000 B., Königin Elisabeth 8000 G., König Ludwig 6000 G., Lothringen 6200 G., Steingatt 1150 B., Unser Fritz 14 000 G., Ver. Westfalia 3600 G., Ver. Wiesche 850 G.; in 128 Kuxe eingetheilt: Ver. Sälzer und Neuack 30 000 B. Bergwerks-Gesellschaften: Holland 167½ B. Anleihescheine und Grundschuldbriefe: Arenberg 101 G., Bauker Mulde 101½ B., Boecker & Co. 101½ G., Carolinenglück 102 G., Concordia 100 G., Eintracht Tiefbau 102 G., Essener Actien-Bierbrauerei 103½ G., Friedrich der Grosse 101 G., General Blumenthal 102 G., Graf Beust 100½ G., Graf Bismarck 101 G., Graf Schwerin 101 G., Grillo, Funke & Co. 102 G., Helene und Amalie 101 G., Holland 103½ G., Kaiser Friedrich 102 G., König Ludwig 102 G., König Wilhelm 102 G., Königin Elisabeth 100½ G., Schlegel & Eisen 100½ G., Unser Fritz I. und II. Ausgabe 101 G.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 19. Mai.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
S. Rente 500 ℳ	3	98,80	S. Schl. 1907 Th.	4	—	Landw. Pfdbr.	3	96,—
do. 5,3,1000	3	98,75	Löb.-Zit. 100	3½	102,—	do. do.	3½	101,80
Staats-Anl. v.			do. 25	4	104,—	do. do.	4	103,50
1855 100 Th.	3	99,10	K. S. Landr.-B.	3½	101,25	do. Creditb.	3	96,—
1852-68/100	3½	103,—	Landesculr.-B.	4	104,00	do. do.	3½	101,80
1867,69/100	3½	103,—	Erbld. Pfdbr.	3	97,75	do. do.	4	103,50
Lpz.-Dr. Pr. 9.	4	104,—	do. do.	3½	102,75			

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 4pr.	—	Bucht. 4½pr. Gpr.	—	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. 1p.	—	Mhr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzbg.	—
Buscht. Em. I-III	109,20	Oest. Nordw. Bp.	—	Lemb.-Czern. 4pr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	212,—	Dresdner Bank	155,50	Oberlaus. Bank	—
Dresdn. Cred.-A.	139,—	Leipziger Bank	165,—	Sächsisch. Bank	122,50

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	150,50	W. u. M.-F. Maik. K.	154,50	Stan. Tchf. u. K.	68,—
Dresdn. Papierf.	147,—	Wa.-M.-F. Union	107,—	Chm. Farb. Korn.	66,—
Hauser. M.-Papf.	85,—	Zitt. Masch.-Fb.	283,—	Chemn. Act.-Sp.	—
Niederschl. Holz	220,—	Zwick. Masch.-F.	87,—	Gera Jt. Fr. A. A	283,—
Penig. P.-Papierf.	—			do. do. B	186,50
Schnitz. Papierf.	60,—	Stan. Br. u. Mälz.	123,50	D. Cognac-Brenn.	147,—
Thodesche Papf.	68,—	Bayer. Brauh.	28,—	D. Thonr. u. Ch.	—
Ver. Bautz. Papf.	152,—	do. Stamm-Pr.	—	Dr. Gard. u. Sp. M.	220,50
Weissenb. Papf.	—	Braschw. Nat.-Br.	211,50	Dr. Malzf. König	90,—
Contin.-Pferdeb.	133,25	Bw. Br. Streitbg.	—	do. Nähm.-Zwfb.	70,—
D. Strassenb.-G.	169,25	Brauh. Brauer.	111,50	do. Presh. K.-F.	—
Dresd. Strassenb.	194,—	Cons. Feldschl.	130,25	Gardinf. Plauen	219,—
Kette D. Schl.-G.	77,25	Culmb. Exportbr.	555,—	Hotel Bellevue	124,—
S.-B. Dampfsch.	—	Culmb. „Rizzi"	188,50	Leder-Mil.-E.-F.	344,—
Sächs. Strassenb.	108,—	do. „Petz"	160,—	Leim.-M.-Act.-G.	—
		Felsenkeller-Br.	716,—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Ch. Werkz. (Zm.)	125,50	Gambr. Brauer.	150,—	Trikt.-W. Treuen	147,50
do. Wks. Vulkan	—	Geraer Brbr.	—	Meisen. Of. u. Ch.	202,—
D. u. Sp.-M. Wiede	67,50	Greiz. Vereinsb.	200,—	Pirnaer Malzfab.	153,—
D. Werkz. (V.-A.)	98,75	Hofbb. Vag.-A. I	212,—	Porzel.-F. Kahla	291,—
Elektr. (Kumm.)	171,—	do. do. II	125,—	S. Rhein. Haben.	130,—
Elekt. A. u. Bahn.	135,—	Kieler Brauerei	183,—	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	134,25
Lpz. Elektricitw.	133,75	Lichtf. Bayr. Bb.	160,—	S. Nahf. (Heydn.)	112,—
Germ. (Schwalb.)	157,50	Löbauer Brauer.	152,—	S. Of.- u. Chm.-F.	295,—
Lepshb. conv.	144,—	Mannr. Schöfferh.	191,—	Tepp.- u. Mbl.-F.	92,—
M.-B.-A. Geisers	180,—	Meiss. Felsenkell.	210,—	Ver. Radeb. Glsh.	91,—
Mech.-F. Kappel	216,—	Mönchsh. C. Exp.	200,—	do. Strohstoff-F.	106,25
Meiss. Mag. G. M.	84,—	Nürnbg. Brauer.	—	Weissth. Act.-Sp.	104,50
Nähm.-F. S. & N.	460,—	Pianosch. Lgk.	—	Wald. J.-Sp. u. W.	—
S. Gusst. Döhlen	213,—	Reichelbräu	210,50	Wurz. T. u. V.-F.	—
S. Masch. Hartm.	194,25	Reisew. Brauer.	580,—		
S. Webst. Schönh.	302,50	Schl. Ch. A.-Lgb.	421,—	Bergbau-A.	
Vrein. Escheb. W.	309,—	Societ.-Brauerei	251,—	Sämmtl. Steink.	—
Votsch.-Weisag.	117,50	Ver. Fränf. Brn.	90,50		

Coursbericht der „Zwickauer Bank" vom 19. Mai.

Industrie-Actien.

Bockwaer Eisenbahn	415 bz 410 G.
Ohbd.-Rnsd. Kohl.-E.	2380 G.
Polbitzer Act.-Bierbr.	451 G.
Vereinsbr. z. Zwickau	1900 G.
Portl.-Cem.-F. Göss.	390 bzG.
Zw. Bank 4½ Z. v. 1,1.96	108,25 bz 108½ G.
Vrnsbnk. 4½ Z. v. 1,1.96	152½ G.
Zwick. Maschinenfab.	263-265 bz 268 G.
Schlem. Hüst.-u. P.-F.	704 G. (2702)
Chem. Fabr. Devrient	—

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.

Gr. Kraut. gns. Pr. A. A	700 G.
Frohbg. Braunk.-Ges.	390 G.
Prohl. Brnk.-U. Pr.-A.	765 G.
Union Krieb. Prior.-A.	370 G.
do. do. à 1000	—

Steinkohlen- u. Prior.-Act.

Bockw.-Hohnd. V.-F.	374 G. 380 B.
do. Prior.-Act.	723-25 bz 727 G.
Concordia	326-30 bz 329 G.
do. Prior.-Act.	370 bz 369 G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1406 bz 1404 G.
Gersdorf	280 bzG. 1141 G.
do. Prior.-A. Ser. I	770 bz 768 G.
do. do. Ser. II	628 G.
Gottes Segen z. Lugau	780 G.
do. Prior.-Act.	975 G.
do. Int.-Sch. S. III	3016 G.
Hohndrf. b. Lichtenst.	425 bzG. 430 B.
do. Prior.-Act.	620-25 bz 625 G.
Kaisergrube	220 G.
do. Prior.-A. Ser. I	405-6 bz 405 G.
do. do. Ser. II	635 G.
Lug. Steinkohlb.-Ver.	457 bz 450 G.
do. Prior.-Act.	655 bz 650 G.
Oberhohndorf. Forst	208 G.
do. Schader	745 bzG.
Oelsnitz. Vereinsglck.	60 bz 56 G.
do. Prior.-A. Ser. I	130 G.
do. do. Ser. II	280 G.
Zwick. Bürgergewks.	3850 G.
do. Brückenbg. Vers.	670 bz
do. do. (Schrtsch.)	3210 G.
Zwick.-Oberhohndrf.	3570 G.
Zw. Stkhlbv. (Vrnsgl.)	3146 G.

Steinkohlen-Kuxe.

Deutschld. Gwrksch.	302 bz (5803)
Oelsn. Brgb. Gwrksch.	375-76 bz 5760

Staatspapiere und Fonds.

%		
	Deutsche Reichsanl.	—
3½	do. do.	105,— G.
4	do. do.	106,25 G.
3½	Preuss. Consols	105,— G.
4	do. do.	106,— G.
3	Sächs. Rente	—
3½	do. Staats-Anl.	—
3½	Ldw. Crdv.-Pfdbr.	102,25 B.
4	do. do.	103,— G.
3½	Alth. Landesb.-O.	103,20 G.
4	A.-Br. Zw. v. Polh.	103,20 G.
4	Chem. Fab. Devr.	103,50 G.
4½	Dittrsd. F.-u. K.-F.*	106,— G.
4½	K. Marienhütte O.	106,— G.
3½	Zwick. Stadt-Obl.	102,80 G.
4	do. do.	103,85 G.

* à 105 Proc. rückzahlbar.

Kohlenwerks-Anleihen.

%		
4	Bockw.-Hhnd. V. F.	102,50 G.
4	Concordia	104,— G.
4½	Deutschland	104,50 G.
4	Erzgebirg. Verein	103,25 bz 103 G.
4	Gersdorf	102,50 B.
4	Hohndf. b. Lichtst.	102,90 bz 85 G.
4	Kaisergrube	102,75 G.
5	Lug. Steinkhlb.-V.	
	v. 1878	102,75 G.
5	do. do. v. 1875	102,75 G.
5	do. do. v. 1886	102,75 G.
5	Lugau-Niederw.	
	Em. II	59,— G.
5	do. Em. III	—
4½	do. Em. III	—
4½	Oelsn. Brgb.-G. E. I	103,70 G. 104 B.
4½	do. Em. II	104,75 G.
5	Oelsn. Vereinsgl.	103,60 G.
4	Zwick. Bürgergw.	104,25 G.
4	do. Brückenb. V. St.	103,60 G.
4	Zwick.-Obhohnd.	104,10 G.
4½	Zw. Steinkhlbv.	
	Vereinsglück	—

Breslau, 19. Mai. (Schluss-Course.)

N. 3p. Reichsanl.	99,70	Schles. Bankver.	120,50	Gossl.-Cement	114,75
Schl. 3½p. L. Pfd.	100,50	Breslauer Sprit.	134,50	Kramsta	141,—
Italiener	86,—	Donnersmarck	149,50	Schles. Cement	182,75
Türk. Anleihe	21,50	Bresl. el. Strassb.	187,25	Schles. Zink	205,50
Türken-Loose	109,50	Laipz. elektr. do.	167,—	Laurahütte	158,—
Ungar. Goldrent.	103,75	Kattowitzer	153,—	Bresl. Oelfabrik	94,—
do. Kronenrente	99,25	Oberschl. Eisenb.	81,10	Oest. Banknoten	169,80
Bresl. Discontb.	118,50	Hegenscheidt	104,80	Russ. Banknoten	217,10
Bresl. Wechslb.	105,50	Obschl. Ptl.-Cem.	129,—	Fester.	
Creditactien	218,25	Oppeln. Cement	141,—		

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 19. Mai 1896.

Anleihen	%	Course	Actien	Course
Halle conv. Stadt- v. 1892	3½	102,25 B.	Halle Bankverein	153,25 G.
do. Theater- v. 1894	3½	101,80 G.	Spar- u. Vorsch.-Bk.	92,— G.
do. Stadt- v. 1886	3½	102,10 B.	Cönnerner Malzfabr.	170,— G.
do. Stadt- v. 1880	3½	102,30 B.	Cröllw. Papierfabrik	218,— bz
Alsener Stadt-	3½	—	Dörstew.-Rattm. Brk.	87,— B.
Erfurter Stadt-	3½	101,75 bz	Eilenb. Cattun-Man.	72,— B.
Halberst. Stadt- v. 1890	3½	101,80 G.	Feldschlösschen-Br.	—
Naumburger Stadt-	3½	101,80 B.	Glauzig. Zuckerfabr.	121,— G.
Landsch. Cent.-Pfdbr.	3½	—	Hallesche Hafenbahn	100,— G.
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	104,50 G.	do. Maschinen-Fb.	418,— B.
do. do. do.	3½	—	do. Strassenbahn	—
do. do. do.	3	—	Hildebr. Mühlenw.	167,— B.
do. do. Int.-Sch.	3	—	Körbisd. Zuckerfabr.	129,— B.
do. Provinzial-	4	103,— bz	Landsb. Malzfabrik	158,— G.
do. do.	3½	101,80 B.	Naumb. Braunkohlen	190,— G.
Knappsch.-Ber.-Ges.	4	104,50 G.	Niemberg. Malzfabr.	100,— G.
Unstr.-Reg.-G. (Br.-N.)	3½	101,— G.	Packhof	68,— G.
Cröllw. Papierf. Hyp.	4	102,— G.	Riebeck. Montanw. A.	183,25 G.
Fabr. I. M.-F. Z. & Co.			S.-Thür. Braunk. St.	123,— B.
Theilsch. rckz. 103%	4	102,75 G.	do. do. St.-Pr.	128,— B.
Halle Act.-Br. Hyp.	4½	101,80 G.	Waldauer Braunk.	116,— G.
Körbisd. Zuckerf. do.	4	101,50 G.	Werschen-Weiss. Brk.	203,— G.
Gwrksch. Ludw. II. do.	4	100,50 G.	Zeitz. Masch. (Schaede)	—
Walder. Braunk. do.	4½	104,25 bz	do. Par.- u. Solarölf.	92,75 bz
S.-Th. Brk.-Vw.-Schv.	4½	104,50 B.	Zuckerraffiner. Halle	134,90 B.
Wersch.-Wf. Brk. do.	4½	105,— G.	R.-Nit. Bgb.-V. Kuxe*	—
Zeitz. Par. u. Solarf. do.			Hll. Co. Pfann. Kuxe*	320,— G.
rückzahlb. m. 103%	5	106,50 G.	*) Course in Mark für ein Stück.	

Frankfurt a. M., 19. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min.

Lond. Wechsel	20,42	4proc. Spanier	63,80	Darmstädter	153,10
Paris. Wechsel	81,183	4% serb. Rente	66,90	Disconto-Comm.	207,10
Wiener Wechsel	169,00	Serb. Tabakrent.	—	Dresdner Bank	155,—
3% Reichs-Anl.	99,60	conv. Türken	—	Mitteld. Credit	110,—
Unif. Egypter	104,00	4% ung. Goldr.	103,80	Nationalbk. f. D.	140,—
Italiener	85,70	4% ung. Kronr.	99,90	Oest. Creditact.	293⅝
6% cons. Mexik.	93,70	Böhm. Westb.	—	Oest.-Ung. Bank	808,—
Oesterr. Silberr.	86,10	Gotthardbahn	174,30	Reichsbank	158,90
do. 4⅕% Papierr.	86,10	Lüb.-Büchener	152,—	Bochum. Gussst.	155,50
do. 4proc. Goldr.	104,10	Mainzer	118,90	Dortm. Union	45,20
do. 1860er Loose	130,90	Mittelmeerbahn	93,10	Harp. Bergwerk	154,30
3% portug. Anl.	27,30	Lombarden	80⅞	Hibernia	169,50
5% amort. Rum.	99,80	Franzosen	299⅝	Laurahütte	152,30
4% russ. Consols	103,00	Raab-Oedenb.	89	Westeregeln	161,20
do. Russen v. 1880	66,40	Berl. Handelsg.	148,50	Privatdiscont	2⅞

4proc. Moskau-Kiew-Woronesch-Prioritäten 102,10

Oesterreichische Werthe matt, deutsche fest.

Nach Schluss der Börse: Credit 293⅝, Disconto-Commandit 206,20.

Frankfurt a. M., 19. Mai. (Abendbörse.) Matt.

Credit	291¾	Schw. Nordostb.	138,80	Laurahütte	152,50
Franzosen	301	Berl. Disconto	204,00	Gelsenkirchen	165,60
Lombarden	80½	Berl. Handelsg.	147,50	Harpener	155,10
Gotthardbahn	173,00	Dresdner Bank	153,80	Bochum-Gussst.	—
Schw. Centralb.	139,40	Louisville	121,80	D. Vereinsbank	122,50

Hamburg, 19. Mai, Nachm. 3 Uhr 10 Min. Silber 91,75, Creditactien 294,25, Packetfahrt 131,50. Schwach.

Wien, 19. Mai, Nachm. 12 Uhr 25 Min.

Ung. Creditact.	374,75	Oest. Papierrte.	101,27½	Napoleons	9,54½
Oest. Creditact.	348,75	Ung. 4p. Goldrte.	122,40	Bankverein	136,50
Franzosen	344,25	Oest. Kron.-Anl.	—	Tabakactien	—
Lombarden	93,—	Ung. Kron.-Anl.	99,—	Länderbank	247,25
Elbethalbahn	274,25	Marknoten	58,80	Türk. Loose	55,40
Fester.				Buschtiehrader B	538,—

Wien, 19. Mai. (Schluss-Course.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	101,35	Ung. Credit	371,50	Alpine Montan	74,50
do. Silberrente	101,25	Wien. Bankver.	136,75	Tabak-Actien	173,—
do. Goldrente	122,25	Böhm. Westb.	—	Amsterdam	99,40
do. Kronenr.	101,15	do. Nordbahn	273,—	Deutsche Plätze	58,77½
4% ung. Goldr.	122,40	Buschtiehrad. B	538,—	Lond. Wechsel	120,15
Ung. Kronenr.	99,—	Elbethalbahn	273,50	Pariser Wechsel	47,72½
Oest. 1860er Loos	145,50	Ferd.-Nordbahn	3390,—	Napoleons	9,54
Türkische Loose	55,10	Franzosen	342,50	Marknoten	58,77½
Anglo-Austr.	150,50	Lemb.-Czernow.	289,—	Russ. Banknoten	1,27½
Länderbank	247,—	Lombarden	92,—	20 Mr. Bulgaren	115,50
Creditactien	347,25	Nordwestbahn	264,—	Silbercoupons	—
Unionbank	291,—	Pardubitzer	213,—	Brüxer	268,—

Auf mattes Ausland und auf fortgesetzte Platzabgaben bei fehlender Nachfrage matt.

London, 19. Mai, Vorm. 11 Uhr 45 Min.

2¾proc. Consols	112¹¹⁄₁₆	3½proc. Egypter	100⅝	5proc. fund. Arg.	86½
Inder Russ. II. E.	104¼	Ottomanbank	12⅜	Rupees	63⅝
Italiener	86	Spanier	63⅞	3proc. Portug.	27⅛
Lombarden	9	6% cons. Mexik.	94½	D. Reichsanl.	86
Conv. Türken	21⅛	Rio Tinto-Act.	21⅛	Debeers	29⅛
4proc. ung. Goldr.	103⅛	Arg. 5% Goldv. 86	80	Goldfields	11⅛
4% unific. Egypt.	103⅛	do. 4½% äuss. Anl.	53	Chartered	3⅜

Canada Pacific 61⅛ Louisville 51¼ Milwaukee 79⅛

Ruhig. — Wetter: Schön. Chinesen (neueste) 3⅛ Proc. Agio.

London, 19. Mai. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	4proc. ung. Goldr.	103,50	Platzdiscont	1⅜
Ital. 5proc. Rente	86	4% unific. Egypt.	102,50	Silber	31¹¹⁄₁₆
Lombarden	9	Rio Tinto	21⅛	Lustlos.	

Paris, 19. Mai, Nachm. 12 Uhr 25 Min.

3proc. Rente	102,25	Lombarden	—	Ottomanbank	568,50
3½proc. Anleihe	105,70	Türken	21,45	Span. äuss. Anl.	63,75
Italiener	86,05	4pr. Russ. v. 1894	—	Rio Tinto	537,—
Franzosen	741,—	Suezcanal-Act.	3150,—	3pr. Portugiesen	27,—

Tendenz: Unentschieden. 5proc. Rumen 94,40 Türkenloose 115,—

Paris, 19. Mai. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	102,20	Lombarden	—	Portugiesen	26,87
Italiener	86,70	Rio Tinto	533,—	Privatdiscont	1⅜
4pr. ung. Goldr.	104,50	Wechs. a. Lond.	25,15	Träge.	
Franzosen	745,—	Wechs. a. Italien	7		

Paris, 19. Mai. Die Gesammttendenz an der heutigen Börse war zurückhaltend und zur Abschwächung geneigt, da vielfach Realisirungen vorgenommen wurden. Das Geschäft war schleppend. French South African 28. East Rand 183.

Petersburg, 19. Mai, 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. Lond.	94,15	Russ. 4pr. St.-R.	99⅜	R. 4½p. B.-Pfdbr.	156
W. a. Amsterd.	—	do. 4p. Gold-A. 89	—	Priv.-Hdlsb. I. E.	530
Wechs. a. Berlin	45,67½	do. 4p. Gold 1894	—	do. II. E.	—
Wechs. a. Paris	37,32½	do. 5p. Präm. 64	287	do. Discontob.	747
⅓-Imp. (Neuprg.)	—	do. do. 66	252	do. int. H. I. Em.	650
Privatdiscont	5	do. 5p. P. Adelsb.	214½	do. int. H. II. Em.	—

Russ. Bank für auswärt. Hdl. 491, Warschauer Commerzbank 495.

New-York, 19. Mai. (Anfangs-Course.) Stetig.

Ch. M. & St. P.-A.	77½	L. Shore-Shares	148⅞	N.-Y. L. E.-Shar.	14¼
Ill. Centr.-Act.	96⅞	L. & Nashv.-Act.	50¼	N.-Y. Centr.-Act.	97⅛

Buenos-Ayres, 18. Mai. Gold 203½.

Rio de Janeiro, 18. Mai. Wechsel auf London 10¹⁄₁₆.

Berlin, 19. Mai. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	170,05	4½% S. L. Pf. u. Cr.	103,10	5proc. chin. Anl.	106,50
Russ. Bankn.	216,85	Ital. 5pr. Rente	86,10	Ung. Goldrente	103,90
Napoleonsd'or	16,24	6proc. Mexikan.	93,80	Ung. Kronenr.	99,60
3% Reichsanl.	99,70	Oesterr. Goldr.	104,10	3% Ungar. Anl.	89,20
3½% do.	105,—	Oest. 1860r Loose	152,20	3% Itlg. Eisnb.-Pr.	52,75
4proc. do.	106,50	Rum. 4% Rente	88,—	North-Pac III. C.	—
3% preuss. Cons.	99,70	Russ. Anl. v. 1880	102,90	5% do. Old Cert.	—
3½ proc. do.	104,90	do. do. v. 1894	—	Canada Pacific	58,—
4proc. do.	106,40	4proc. russ. Anl.	66,50	3% Lomb. Prior.	82,50
Sächs. 3% Rente	98,75	Serb. St.-R. 1885	66,75	4% Sard. Eis.-Pr.	79,90
3½% S. L. Pf. u. Cr.	102,—	Türken-Loose	109,70	Jura Simplon	108,10

Neue chinesische Anleihe 100,—.

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Tepl. abg.	—	Lüttich-Limbg.	40,90	Prince Henri	80,90
Buschtiehr. Litt. B	—	Mainz-Ludwigsh.	118,80	Schweiz. Cent.-B.	139,35
Dort.-Gr.-Ensch.	156,40	Marienb.-Mlaw.	88,75	do. Nordostb.	139,—
Dux-Bodenbach	—	Oest. Nordwstb.	138,50	do. Unionb.	93,90
Frankf. Güterb.	91,50	Oest.-U. Staatsb.	145,50	Ital. Meridionalb.	123,25
Gotthardbahn	174,60	Oest. Südb. Lomb.	39,90	Mittelmeerbahn	93,—
Lübeck-Büchen	152,—	Ostpreuss. Südb.	91,40		

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	213,90	Dresdner Bank	155,30	Pom. Hyp.-A.-B.	143,[illegible]
Berliner Bank	114,50	Dresdn. Bankv.	118,90	Pomm. Hyp.-A.-B.-P. VII, VIII	103,[illegible]
Berl. Handelsges.	148,10	Dresdner Credit	138,50		
Credit- u. Sparb.	123,50	Leipziger Bank	164,00	Privatb. z. Gotha	122,10
Darmstädter B.	153,20	Mitteld. Credit	109,75	Reichsbank	158,60
Deutsche Bank	188,—	Nationalbank	138,80	Sächsische Bank	122,50
Disc.-Comm.-A.	207,—	Oest. Creditanst.	217,10		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	171,—	Edison	229,—	Leopoldsh. St.-A.	60,00
Berl. M.-F. Schw.	272,—	Eintracht, Brnk.	131,—	Nordd. Lloyd	116,00
Bismarckhütte	213,50	Eschweiler	159,—	Riebeck, Bierbr.	209,10
Bochum. Gussst.	155,75	Gelsenkirchen	165,50	Riebeck Montan	182,25
Aluminium-Ind.	134,50	Glauz. Zuckerf.	120,90	Rositz. Zuckerf.	151,—
Butzke Met.-Ind.	117,50	Hark. Bgw. F.-A.	125,25	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	124,75
Cartonnag.-Ind.	239,25	Harpener	154,60	S. M.-F. (Hartm.)	192,25
Chem. Wks. (Z.)	125,75	Hibernia	170,—	S.-Thür. Brk.-V.	122,90
Concordia	170,—	Hörder Bergw.	115,—	S. Wbst. Schönh.	304,—
Court	131,—	Kette	79,60	Stobwasser	—
Dannenbaum	98,75	König.-Marienh.	60,75	Schuckert	206,00
Dtsch. Gasglühl.	990,—	Kgs.- u. Laurah.	152,50	Ver. Thür. Salin.	80,40
Donnersmarckh.	149,10	Körbisd. Zucker	129,—	Westereg., cons.	160,—
Dortm. U. St.-Pr.	47,70	Lauchh. conv.	143,90	Caro Hegenscheidt	105,—

Wechsel.

Amsterdam kz.	168,75	London kurz	20,43	Wien lang	—
do. lg.	168,—	do. lang	20,36½	Petersburg kz.	216,25
Brüssel kurz	81,05	Paris kurz	81,15	do. lg.	213,85
do. lang	80,80	do. lang	80,95	Warschau kurz	216,30
Italien kurz	75,55	Wien kurz	170,05		

Nachbörse 3 Uhr:

3proc. Reichsanl.	99,60	Mainzer	118,60	Harpener	154,90
Ung. Kronenanl.	99,40	Marienburger	88,50	Hibernia	169,90
Berl. Handelsg.	147,50	Meridionalbahn	122,80	Laurahütte	152,75
Darmstädter B.	152,50	Elbethalbahn	136,50	Nobel Dyn.-Tr.	178,40
Deutsche Bank	188,—	Oest. Staatsb.-A.	145,50	Nordd. Lloyd	116,—
Disconti-Comm.	205,40	Ostpreussen	91,50	Italien. 5proc. R.	86,10
Dresdner Bank	154,—	Oest. Südb.-A.	39,75	Russ. 3½p. G. 1894	96,75
Nationalb. f. D.	138,50	Prinz Henrik	79,75	Russische Noten	216,90
Oesterr. Cred.-A.	216,25	Warschau-Wien	280,50	Türkische Loose	110,—
Buschtiehrader	271,—	Bochumer	154,60	Ung. 4pr. Goldr.	103,75
D.-Gr.-E. St.-A.	156,10	Dannenbaum	—	6% Mexikan. alte	93,70
Gotthardbahn	173,80	Dortm. U. St.-Pr.	46,90	do. neue	—
Mittelmeerbahn	92,75	Gelsenkirchen	165,20	Canada Pacific	58,—
Lübecker	151,60	Hamb. Packetf.	130,—	Jura-Simplon	108,50

Die Börse schliesst in matter Haltung. — Nachbörse: Matt.

Berliner Productenbörse, 19. Mai. (Schluss.) Weizen per Mai 154,00 ℳ, per September 149,00 ℳ. — Roggen per Mai 115,50 ℳ, per September 119,00 ℳ. — Spiritus 70er loco 33,50 ℳ, per Mai 38,50 ℳ, per September 38,50 ℳ.

Schifffahrt.

Wasserstände am 19. Mai.

Dresden + 0,38 (Fall 0,12). **Bosslau** + 3,52 (Fall 0,26).

Magdeburg + 2,34 (Fall 0,20). **Calbe** + 0,96 (Fall 0,04).

Trotha + 1,36 (Fall 0,02).

Eingetroffen: in New-York (18./5.) der Anchordampfer „Olympia"; in Philadelphia (18./5.) der Americandampfer „Indiana"; in Queenstown (18./5.) der Cunarddampfer „Pavonia".